

Persönliches = Personalia

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **79 (1981)**

Heft 12

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Exposition «mensuration» au Technorama de Winterthour

Le Technorama de Winterthour ouvrira ses portes au mois de mai 1982. On a l'intention de mettre un local en permanence à disposition de la mensuration.

Nous adressons un appel à tous les lecteurs pour nous annoncer, sans engagement, les

instruments ou appareils qui pourraient être offerts à l'exposition.

L'annonce doit contenir:

- l'adresse du donateur
- une description de l'objet à exposer
- don ou prêt?

La Direction fédérale des mensurations cadastrales collectionne toutes les annonces

et informera les donateurs de la suite des opérations en temps voulu.

Il s'agit d'une chance unique de faire une bonne publicité sur la mensuration d'autrefois, d'aujourd'hui et de demain. Nous espérons que cet appel recevra un écho très favorable.

Direction fédérale des mensurations cadastrales
Le directeur: *W. Bregenzler*

Mitteilungen Nouvelles

Ausstellung an der Ingenieurschule Rapperswil (ITR)

In der Halle des ITR werden vom 26. November bis Ende 1981 Arbeiten aus dem vergangenen Studienjahr der Abteilung Siedlungsplanung ausgestellt. Die Ausstellung besteht aus folgenden Teilen:

Ergänzungsjahr

Studenten, die im Studienjahr 1980/81 das obligatorische Praktikum absolvierten, zeigen Arbeiten ihrer Arbeitgeber, an denen sie mitgewirkt haben.

PROWO 81

Unter diesem Titel zeigen wir das Resultat der Studienarbeit «Geleiseüberbauung Zürich» des 4. Semesters. In dieser Arbeit sind Ideen und Ergebnisse aus der Projektwoche 1981 (PROWO 81) weiterentwickelt und ausgearbeitet worden. Die Projektwoche 1981 fand im Wintersemester als Gemeinschaftsveranstaltung der Abteilungen Siedlungsplanung, Grünplanung und Bauingenieurwesen statt.

Züri am ITR

heisst der Titel dieses Ausstellungsteils. Im Studienjahr 1980/81 war Zürich unsere Partnergemeinde: in den Semesterarbeiten der raumplanerischen Fächer (Quartier- und Ortsplanung) wurden als Übungsobjekte Teilgebiete der Stadt Zürich bearbeitet.

Diplomarbeiten

Die bereits am 14. November eröffnete Ausstellung der diesjährigen Diplomarbeiten ist in der Halle des Schulgebäudes ebenfalls zu besichtigen.

Öffnungszeiten

Die Ausstellung in der Eingangshalle kann vom 26.11. bis 23.12.1981 besichtigt werden:
Mo-Fr 06.00-22.00
Sa 08.00-12.00
So geschlossen.

Informationstagung «Leitungskataster – Mehrzweckkataster» in Innsbruck und Linz

Die derzeit in Österreich im Gange befindliche Einrichtung einer Grundstücksdatenbank, in der alle Kataster- und Grundbuchdaten aufgenommen werden, ermöglicht es den Kollegen in unserem Nachbarland, an die Verwirklichung eines Leitungskatasters zu denken. In diesem Zusammenhang und auf Initiative der Herren Ingenieurkonsulenten E. Höflinger, Innsbruck, und W. Achleitner, Linz, veranstaltete Mitte Oktober die Ingenieurkammer für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck und die Ingenieurkammer für Oberösterreich und Salzburg in Linz eine Informationstagung mit dem aktuellen Thema «Leitungskataster – Mehrzweckkataster». Anlässlich dieser Veranstaltung sprach Dipl.-Ing. H. Rauch über «Leitungskataster für Landgemeinden in der Schweiz» und A. König, Ing. SIA, über den «Werk- und Leitungskataster der Stadt Bern». Im Beisein der Herren Landräte Dr. A. Partel und Dr. A. Leibenfrost nahmen über 200 Kollegen an dieser interessanten Tagung teil.

Armin König

Fachliteratur Publications

Das Wertermittlungs- verfahren

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Abteilung Ländliche Neuordnung durch Flurbereinigung, gibt eine Reihe von 14 Heften mit Vorschriften und Anweisungen für die Flurbereinigung in Bayern (VAF) heraus, in denen die verschiedenen Verfahren innerhalb einer Flurbereinigung geregelt werden. Im vor kurzer Zeit neu aufgelegten Heft VII wird das Verfahren der Wertermittlung sowie die Bekanntgabe und Feststellung der Wertermittlungsergebnisse aufgezeigt. Gegenstand dieser Wertermittlungsvorschrift sind landwirtschaftlich genutzte Grundstücke, Bauland und Bauflächen, bestehende Rechte an Grundstücken sowie wertbeein-

flussende wesentliche Bestandteile eines Grundstücks. Ferner werden die Vorschriften und Anweisungen angeführt, die bei der Wertermittlung von Waldgrundstücken und Sonderkulturen zu berücksichtigen sind.

Der Ablauf einer Wertermittlung wird in die Phasen Vorbereitungsarbeiten, Durchführung und Abschluss unterteilt und erläutert. Dem eher theoretischen Teil mit seinen nützlichen Querverweisen auf die bestehenden Rechtsgrundlagen folgt ein ebenso umfangreicher Beilagenteil. Er enthält unter anderem die Richtlinien für die Ermittlung des Verkehrswertes von Grundstücken, Richtlinien über Entschädigungssätze bei Masten, Leitungen und Dienstbarkeiten auf landwirtschaftlichen Grundstücken sowie einige Musterformulare für die Bekanntmachung der Wertermittlungsergebnisse. Die VAF können bei der Flurbereinigungsdirektion München, Infanteriestrasse 1, D-8000 München 40, gekauft werden. *S. Grauwiler*

Persönliches Personalia

Nouveau Professeur à l'EPEL

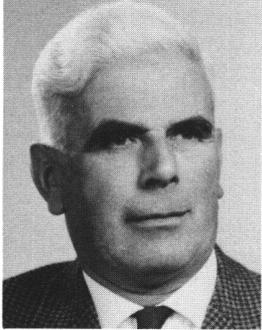
Dans sa séance de fin septembre, le Conseil fédéral a nommé M. Jean-Claude Vedy en qualité de professeur de pédologie (science des sols) au Département de génie rural et géomètre de l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne. Il entrera en fonction le 1^{er} octobre de cette année.

Né en 1938, de nationalité française, M. Jean-Claude Vedy est ingénieur de l'Ecole Nationale Supérieure Agronomique de Nancy. Il obtient en 1961 sa licence ès sciences à l'Université de Grenoble, puis en 1973 son doctorat d'Etat ès sciences pédologiques à l'Université de Nancy. Le nouveau professeur a été stagiaire, puis attaché de recherche au Centre National de Recherches Scientifiques (CNRS) à Nancy. Depuis 1973, il occupe la fonction de chargé de recherche au Centre de pédologie biologique du CNRS à Nancy.

Les activités de M. Vedy sont multiples, tant dans la recherche que dans l'enseignement. Il a en outre publié de nombreux articles dans des revues scientifiques.

La nomination de M. Vedy vient combler la place laissée vacante par le décès tragique, en 1980, du professeur Michel Pochon. L'EPFL s'attache ainsi une personnalité de talent dont l'apport sera apprécié sur le plan de la recherche comme sur celui de l'enseignement.

Hans Egli †



Am 26. September 1981 starb Johann Arnold Egli während seines Ferientaufenthaltes in Poschiavo unerwartet an einem Herzversagen.

Geboren wurde der Verstorbene am 13. Juli 1911 in Romanshorn, wo er auch die Schulen besuchte. Anschliessend absolvierte er an der Metallarbeiterschule in Winterthur eine Mechanikerlehre. Sein erfolgreicher Lehrabschluss fiel in die Krisenzeit, und eine Stelle war nicht zu finden.

Hans Egli zögerte nicht lange und erkannte bessere Berufsaussichten im Vermessungswesen. Von 1932–1935 erlernte er bei Grundbuchgeometer Paul Müller, Amriswil, den zweiten Beruf, der ihm zeitlebens Freude und Erfüllung brachte. Bis 1942 fand er Arbeit im Lehrbetrieb, unterbrochen von 14 Monaten Aktivdienst. Anschliessend wech-

selte er als Vermessungstechniker ins Technische Büro Walter Ringger, Tägerwilen. 1946 trat Hans Egli eine Stelle beim Vermessungsamt des Kantons Basel-Stadt an. Schon nach 1½ Jahren zog es ihn wieder aufs Land, in den Heimatkanton.

Ins Büro Walter Ringger, Steckborn, zurückgekehrt, fand Hans Egli ein weites Arbeitsfeld bei vielen Güterzusammenlegungen in den Bezirken Steckborn und Diessenhofen. Grundeigentümer und Aufsichtsbehörden schätzten gleichermassen seinen vollen Einsatz und seine vorbildliche Zuverlässigkeit. Auch nach seiner Pensionierung stellte er seine Erfahrung und seine Arbeitskraft dem Büro immer wieder zur Verfügung.

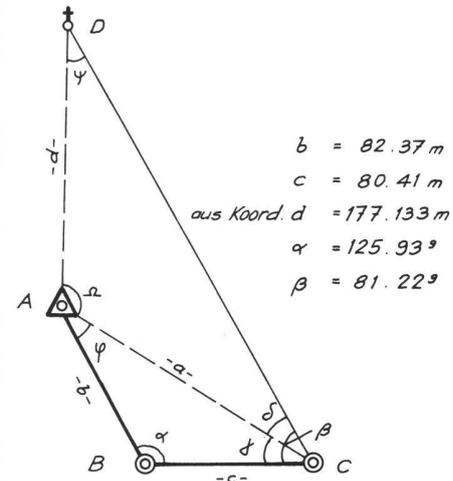
Von 1945 bis 1952 erfüllte Hans Egli als Aktuar und Kassier wichtige Funktionen im Zentralvorstand des VSVT. Die Weiterbildung der Mitglieder war ihm ein ernstes Anliegen, hatte er doch schon in den Dreissigerjahren im Schosse der damaligen Sektion Thurgau zusammen mit Walter Kaufmann das Ringbuch für Vermessungstechniker verfasst und vorerst auf eigenes Risiko vertrieben. Als Vertreter der Privatangestellten war er in der damaligen Kommission stets auch bemüht, die Anstellungsbedingungen im Normalarbeitsvertrag zu verbessern.

Ein weiteres bleibendes Werk hat Hans Egli mit der Jubiläumsschrift zum 25jährigen Bestehen des VSVT (1929–1954) geschaffen. Das weitgehend von ihm verfasste und vorzüglich geschriebene Werk wird heute noch das Interesse vieler Berufsleute finden. Ausgleich und Erholung fand der Verstorbene im Kreise seiner Familie und in der Natur. Liebevoll pflegte er seinen Garten und war oft unterwegs, um seltene Pflanzen zu fotografieren. Wir werden Hans Egli nicht vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

H. Walser

Lehrlinge Apprentis

Lösung zu Aufgabe 5/81 Solution du problème 5/81



$$a = \sqrt{b^2 + c^2 - 2bc \cos \alpha} = 136.008 \text{ m}$$

$$\sin \varphi = (c \cdot \sin \alpha) : a, \varphi = 36.531^\circ$$

$$\delta = 200^\circ - (\alpha + \varphi) = 37.539^\circ$$

$$\delta = \beta - \varphi = 43.681^\circ$$

$$\sin \psi = (a \cdot \sin \delta) : d, \psi = 32.343^\circ$$

$$\Omega = 200^\circ - (\delta + \psi) = 123.976^\circ$$

$$PP \text{ \& Station A} = \varphi + \Omega = 160.507^\circ$$

Wir suchen

Vermessungszeichner(in)

für Neuvermessung, Nachführung und Leitungskataster, Praktikum für FA-Prüfung möglich.

Beste Arbeitsbedingungen mit modernen Geräten bei guten Sozialleistungen und zeitgemäßem Salär.

Bewerbungen an:
T. Schmalz, Dipl. Ing. ETH, SIA, Kreisgeometer
3510 Konolfingen, Telefon 031 / 991414.

Wir suchen zum baldigen Eintritt

Vermessungszeichner(in)

für Neuvermessungen, Meliorationen und andere vielseitige Vermessungsarbeiten.
Gelegenheit, Französisch zu lernen.

Bureau technique G. REY-BELLET SA., chemin des Condémines 2, 1890 Saint-Maurice (VS)

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung jüngeren, einsatzfreudigen

Vermessungszeichner

für Nachführung, Neuvermessung, Güterzusammenlegung, Tiefbau.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung

Armin Wenger, dipl. Ing. ETH/SIA
Ingenieurbüro, Sternenstrasse 25
3360 Herzogenbuchsee, 063/61 12 17 G
063/61 22 88 P

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft einen jüngeren

Vermessungszeichner

Abwechslungsreiche Tätigkeit:
Nachführung GbV (teilweise numerisch), Leitungskataster, Bauabsteckungen, Spezialvermessungen.
Moderne Arbeitsgeräte, freundliche Büroräume, zeitgemässe Arbeitsbedingungen.
Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung.

Ing. und Vermessungsbüro P. Domeisen,
8716 Schmerikon